



## Pressemitteilung



### Schulzentrum Vogelsang wird Lern-Ort für Nachhaltigkeit

### Zukünftiger Weg ist Kern eines Kooperationsvertrags mit der Stadt

Das Schulzentrum Vogelsang verfolgt das Ziel, Bildungsprozesse sozialraumbezogen, partizipativ, inklusiv und erlebbar zu gestalten. Als Fundament dienen der Realschule und dem Gymnasium dabei die Globalen Nachhaltigkeitsziele sowie die daraus entwickelte Solinger Nachhaltigkeitsstrategie die das notwendige Handeln für eine sozial, ökologisch und wirtschaftlich tragfähige Zukunft beschreibt: Es geht um einen lokal gestalteten, aber lokal wie global wirksamen Veränderungsprozess.

Und das Schulzentrum ist ein solcher „Ort der Veränderung“: Denn aufbauend auf vielseitigen Einzelaktivitäten zur gesellschaftlichen Teilhabe und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung macht sich das Schulzentrum nun als „Lern-Ort für Nachhaltigkeit“ auf den Weg. Beide Schulen werden Modellschulen, die ihr Nachhaltigkeitsprofil umfangreich ausbauen: Lerninhalte, Schulleben, Schulorganisation und -infrastruktur werden sukzessive an den Solinger Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet.

Trotz der coronabedingt schwierigen Situation an beiden Schulen, haben sie ganz bewusst die letzten Monate genutzt, um entschlossen die Zukunftsthemen anzupacken.

Um diesen Modellcharakter hervorzuheben und die Schulen bei ihren Lern-, Erprobungs- und Experimentierprozessen zu unterstützen unterzeichneten die Stadt Solingen sowie die beiden Schulen einen Kooperationsvertrag (siehe Anhang zur Pressemitteilung)

### Realschule und Gymnasium machen sich mit vereinten Kräften auf den Weg

Die beiden Schulen des Schulzentrums sind sich darüber einig, dass die Fähigkeit nachhaltig zu denken und zu handeln zu den wichtigsten Zukunftskompetenzen überhaupt gehört.

Die Realschule Vogelsang und das Gymnasium Vogelsang haben sich im Frühjahr mit der Frage auseinandergesetzt, wie die Vermittlung dieser Kompetenzen im Schulzentrum noch besser verankert werden kann. Es ging darum, Bildungsprozesse zu initiieren, die sozialraumbezogen, partizipativ, inklusiv und erlebbar gestaltet werden. Dabei sollte sowohl das Schulleben ganzheitlich, mit allen dazugehörigen Bereichen, im Sinne eines Whole System Approach-Ansatzes, als auch die Schulgemeinschaft als Teil der Stadtgesellschaft Berücksichtigung finden.

Es wurde festgestellt, dass die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Solingen zahlreiche Anknüpfungspunkte für das beinhaltet, was das Schulzentrum Vogelsang ausmacht. Neben den ökonomischen und ökologischen Zielen der Stadt, fanden sich die Schulen in den Zielen der gesellschaftlichen Teilhabe wieder. Alle Schülerinnen und Schülern so zu fördern, dass diese ihre Potenziale unabhängig ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft frei entfalten können und ihren Platz in der Gesellschaft finden, gehört zum Selbstverständnis des Schulstandortes Vogelsang. Dazu passt auch, dass beide Schulen als „Schulen ohne Rassismus – Schulen für Courage“ langjährig aktiv sind.

Der Vorschlag, sich als Schulzentrum der Nachhaltigkeitsstrategie anzuschließen, wurde von allen am Schulleben Beteiligten mit großem Interesse und einer außerordentlich großen Bereitschaft zu Mitarbeit aufgenommen. Man ging auf die Stadt zu und stieß auf positive Resonanz und ebenfalls großes Interesse.

Ziele, Aufgabe und Tätigkeitsfelder einer möglichen Kooperation wurden gemeinsam erarbeitet.

Am 09.12.2020 wird die Kooperation zwischen der Stadt Solingen und dem Schulzentrum offiziell. Das Schulzentrum Vogelsang wird ein Lern-Ort für Nachhaltigkeit der Stadt Solingen mit Modellcharakter.

Beide Schulen verpflichten sich dadurch, Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihr Schulprogramm aufzunehmen und Projekte, Maßnahmen und Konzepte danach auszurichten. Sie werden im Sozialraum Schule einen Rahmen schaffen, der es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, nachhaltiges Handeln zu gestalten und zu erleben. Hierbei sollen auch Fragestellungen einbezogen werden, die die Schulpflegung, das Gebäude, Bewirtschaftung und Beschaffung betreffen.

Beide Schulen haben hierzu bereits entsprechende Konzepte entwickelt und erste Vorhaben in die Umsetzung gebracht.

Die Realschule nimmt mit ihrem Ansatz „Nachhaltig lernen, leben und arbeiten an der Realschule Vogelsang“ die Zukunftsfähigkeit in diesen Bereichen in den Blick und entwickelt diese konsequent im Rahmen ihrer intensiven Schulentwicklungsarbeit weiter. Lehrpläne wurden überarbeitet, konkrete Projekte, in die Umsetzung gebracht und Kooperationen mit außerschulischen Partnern vorbereitet. Aktuell erarbeitet die Realschule Vogelsang Arbeits- und Kommunikationsstrukturen, die dem Grundverständnis einer Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechen und damit sicherstellen, dass sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Vorschlägen zum nachhaltigen Leben, Lernen und Arbeiten am Vogelsang einbringen können.

Das Gymnasium Vogelsang hat auf der Basis der Nachhaltigkeitsziele Globaler Entwicklung Projekte für den Unterricht aller Fächer und Stufen und für das Schulleben erarbeitet und entwickelt diese weiter, wie zum Beispiel die Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach, der Profilkurs „Vogelsang for Future“ und die Videoprojekte mit einer Schule in Jinotega / Nicaragua. Auch die Mitwirkung am Projekt „Zirkel des Lernens – Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bergischen Städtedreieck“ (2019 bis Frühjahr 2020) stärkte konkretes Handeln von Schülergruppen: So wurden z.B. in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Solingen im Schulumfeld Nistkäsen und Insektenhotels platziert sowie grüne Standards für die Schulmensa entwickelt.

Die Stadt Solingen und das Schulzentrum Vogelsang werden zudem gemeinsam Jahresziele und daraus abgeleitete Umsetzungsschritte entwickeln.

Ein Initiativkreis aus Vertreter/-innen der am Schulleben beider Schulen beteiligten Gruppen wird die Arbeit am Thema Nachhaltigkeit koordinieren.

**Ein Foto** „Aktivitäten im schulischen Umfeld“ wird Ihnen seitens der Schule am 9.12. digital zur Verfügung gestellt, ebenso wie der Kooperationsvertrag.

## Kooperationsvertrag zwischen dem Schulzentrum und der Stadt Solingen



### Teilnehmende des Pressegesprächs

Dagmar Becker, Dezernentin für Jugend, Schule, Integration, Kultur und Sport

Ariane Bischoff, Stadt Solingen, Büro OB / Strategiebereich Nachhaltige Entwicklung

#### Realschule Vogelsang

Birgit Schoel, Schulleiterin

Sabine Boller, Erste Konrektorin

Petra Klenzner, Zweite Konrektorin

Jan Kleine - Lehrer und BNE Koordinator der Schule

Stefan Schulte - Schulpflegschaftsvorsitzender

Patrizia Reich - Stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende

Heike Ritterskamp - Mutter eines Schülers und Kooperationspartnerin des Alpenvereins

Christos Constantinidis - Schülersprecher

Ahin Hasan - Schülerin und Mitglied der Schulkonferenz 2019/20

#### Gymnasiums Vogelsang

Andrea Schaumlöffel, Schulleiterin

Sabine Lipken-Simon, Stellvertretende Schulleiterin

Carolin Dambach; Lehrerin des Gymnasiums Vogelsang

Simone Soerstroem, Schulpflegschaftsvorsitzende

Simone Hoeland, Schülersprecherin des Gymnasiums Vogelsang

Rouven Boettner, Schülersprecher des Gymnasiums Vogelsang

# Nachhaltigkeitsstrategie Solingen Leitlinien und strategische Ziele



Weitergehende Informationen zur Vorgehensweise sowie zu Zielen und Maßnahmen: [www.nachhaltigkeit.solingen.de](http://www.nachhaltigkeit.solingen.de)

